



**gewobau**  
Rüsselsheim

# Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim



Mitmachausstellung für Kinder  
und Jugendliche.... Seite 6



## Aktuell

Neuer Verbindungsweg  
im Berliner Viertel  
Seite 4

## gewobau Info

gewobau spendet Erlöse  
aus Hesttag-Events  
Seite 8

## Serie

Alles rund um die  
Ausbildung bei der gewobau  
Seite 11



**Stark für Rüsselsheim**

Ihre kommunalen Dienstleister

Ab Seite 14

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

## Editorial



**Torsten Regenstein**  
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite [www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de) unter „Newsletter“ registrieren.

### Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Leserinnen und Leser,

zum Wohnen gehört für uns als Vermieter natürlich auch das Bauen von neuen Wohnanlagen sowie das Modernisieren und Instandhalten von Wohnungen und Wohngebäuden im Bestand. Die gewobau hat dazu in den letzten Jahren 99 Mio Euro investiert und wird auch in den nächsten Jahren diese intensive Investitionstätigkeit mit mehr als 103 Mio Euro fortführen.

Damit sind zum einen die großen Neubau- und Modernisierungsvorhaben gemeint, aber auch Einzelmaßnahmen, wie wir sie z. B. als Anliegen aus der Mieterbefragung 2015/16 umsetzen werden. Wie dies im Einzelfall aussieht, zeigen wir Ihnen in dieser Ausgabe von HALLO NACHBAR am Beispiel des Dreieichwegs 54 - 58. Hier sind wir dem Anliegen von Mietern gefolgt und haben dabei einmal eine schnelle und kurzfristige Möglichkeit zur Verbesserung der Fassade und der Hauseingangsbereiche erprobt. Ich meine, das Ergebnis kann sich angesichts von Kosten und vor allem aufgrund der möglichst geringen Beeinträchtigungen für die dort wohnenden langjährigen Mieter sehen lassen. Die Anliegen von Mietern aus der Mieterbefragung betreffen dabei auch andere Themenbereiche, wie z. B. verschiedene Treppenhäuser und Spielplätze. Dafür erarbeiten wir derzeit Gesamtkonzepte, die wir Ihnen gerne in den nächsten Ausgaben des Kundenmagazins vorstellen werden.

Wie aber das Planen und Bauen insgesamt funktioniert, zeigt vor allem die neue Mitmachausstellung im Stadt- und Industriemuseum, die am 28. Oktober 2017 mit einem Familientag bei freiem Eintritt eröffnet wird. Da geht es um Architektur, passende Planung, umweltfreundliches und energetisches Bauen und, dass sich die Bewohner auch in den Gebäuden und Räumen wohlfühlen können. Das alles gibt es zum Mitmachen, Erforschen und Staunen nicht nur für Kinder, sondern auch für uns Erwachsene und die ganze Familie.

Wir sind Partner dieser neuen Mitmachausstellung, die erstmals in Rüsselsheim am Main präsentiert wird, und ich darf Sie heute schon sehr herzlich zur Eröffnung einladen. Wir machen als gewobau Rüsselsheim mit, weil wir seit über 60 Jahren aktiv in Rüsselsheim am Main bauen und modernisieren und damit die Stadtentwicklung mitgestalten. Wer deshalb in der Ausstellung einmal gesehen und erlebt hat, was alles zu berücksichtigen und voraus zudenken ist, damit Menschen im Gebäude sicher und angenehm wohnen können, kann sicher besser nachvollziehen, dass manches seine Zeit braucht um gut durchgeführt zu werden. Dazu laden wir im Rahmen des Begleitprogramms auch zu einer einmaligen Besichtigung unserer aktuellen Baustellen hier in Rüsselsheim am Main ein und wir würden uns freuen, dort zahlreiche Interessierte begrüßen zu können. Ich lege Ihnen deshalb den Schwerpunkt in dieser Ausgabe besonders an Herz. Auf den Seiten 6 und 7 finden Sie alles zum Thema Mitmachausstellung.

Das Wohnen bei der gewobau ist nachgefragt. Bestes Beispiel dafür sind unsere Mieter selbst. Wer also 40, 50, 55 und sogar 60 Jahre bei uns wohnt, ist herzlich eingeladen zur Feier für langjährige Mieterinnen und Mieter im November. Bitte beachten Sie dazu unseren Aufruf auf Seite 8. Dabei ehren wir übrigens auch die schönsten Mietergärten. Einen Preisträger des letzten Jahres, die Eheleute Kutscher, stellen wir Ihnen im Extrathema auf Seite 20 vor.

Unseren Mietergärtnerinnen und Mietergärtnern und Ihnen allen wünsche ich einen sonnigen und angenehmen Herbst.

Ihr Torsten Regenstein

Geschäftsführer

## Die Themen in dieser Ausgabe:



### Aktuell

Neuer Verbindungsweg im Berliner Viertel  
Reinigung der Hausfassade im Dreieichweg 54-58

Seite 4  
Seite 5



### Schwerpunkt

HAUSgedacht: Architektur planen, bauen, gestalten  
Mitmachausstellung für Kinder und Jugendliche

Seite 6/7



### News & Infos

gewobau spendet Erlöse aus Hessentag-Events

Seite 8



### Intern

Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse bei der gewobau  
Dienstjubiläen

Seite 9  
Seite 9



### Veranstaltungen

Theaterprogramm Herbst 2017  
gewobau Treuefeier für langjährige Mieter

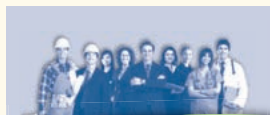
Seite 10  
Seite 10



### Reisen & Serie

Alles rund um die Ausbildung bei der gewobau  
Auszug aus dem Reiseprogramm Herbst 2017

Seite 11  
Seite 12



### Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

**Stark für Rüsselsheim**

Ihre kommunalen Dienstleister

#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel  
An dieser Ausgabe war die Auszubildende Saskia Lobitz aus dem 2. Lehrjahr beteiligt.

Konzeption und Design: [www.pi-design.de](http://www.pi-design.de)  
Druck: Chmielorz, Wiesbaden  
Auflage: 7.000  
Stand: Oktober 2017

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
Eigenbetrieb Kultur 123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main  
Städtedienstleistungen Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach-Str. 52, Rüsselsheim am Main  
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main  
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

## gewobau Aktuell

### Gemeinsam im Quartier im Berliner Viertel:

## Neuer Verbindungsweg im Berliner Viertel

Um von der zentralen Wohnstraße Georg-Treber Straße im Berliner Viertel zum Main oder zum Rugbyring zu gelangen, hieß für viele Bewohner die vorhandenen Zugangswege zwischen den gewobau-Wohngebäuden zu nutzen und das nicht nur zu Fuß, sondern auch mit dem Fahrrad. Trotz der Sperrbühgel am Ende des Hauptzugangsweges mussten gewobau-Mieter immer wieder Beeinträchtigungen vor allem durch Fahrradfahrer hinnehmen. Das wurde nun geändert.

Um die Nachbarschaft zu verbessern und im echten Sinne „Gemeinsam im Quartier“ zu wirken, hat die gewobau nun auf ihrem Grundstück an der Georg-Treber Str. 66 einen für Fußgänger und Fahrradfahrer neuen direkten Verbindungsweg auf einer Länge von 60 Metern mit komfortablen 2 Metern Breite aus wassergebundener Decke geschaffen. Der neue „Bärenweg“ führt nun direkt zum Rugbyring, entlastet den Hauszugangsweg an den Häusern, der vor allem für die Hausbewohner da ist, und „wird bereits eifrig genutzt“, hat der für die Außenanlagen zuständige gewobau-Mitarbeiter Hartmut Hebling beobachtet.

### Fraport-Entschädigungszahlung

Das städtische Wohnungsunternehmen hat die Maßnahme initiiert und beauftragt und

für die Weganlage Kosten in Höhe von 5.000 Euro investiert, die aus der Fraport-Entschädigungszahlung stammen. Diese wird für verschiedene Verbesserungen unter anderem im Außenbereich, von neuen Wegen bis hin zu Spielplatzerneuerungen in den betroffenen Gebieten wie dem Berliner Viertel genutzt. „Wir wollen die Mittel sinnvoll für die Verbesserung des Wohnumfeldes in den Wohnquartieren einsetzen, die Mieter sollen alle etwas davon haben“, betont gewobau-Geschäftsführer Torsten Regenstein.

### Mieterinnen und Mieter wünschten sich den Bären als Namen

Der „Bärenweg“ ist nun eines der ersten Projekte dazu und seinen Namen haben sich, auf Initiative von gewobau und Quartiersmanagement, die Bewohner selbst ausgedacht. Dazu hatten Quartiersmanagerin Claudia Mechlenburg und gewobau Mitarbeiterin Kristina Reis vom Sozialen Management aufgerufen.

Der „Bärenweg“ steht dem Wahrzeichen Berlins, dem Berliner Bär, nahe und wurde am 26. Juni um 16 Uhr mit den Bewohnern und Nachbarn bei Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken an der Georg-Treber Straße 66 eingeweiht.

### Abfallberatung für Neumieter



Wer neu in eine gewobau Wohnung einzieht, kennt nicht immer die Besonderheiten der Abfallbeseitigung in Rüsselsheim am Main und an den gewobau Wohnanlagen. Jutta Schünemann vom Städteservice Raunheim Rüsselsheim berät die neuen Mieter und gibt Hinweise. Die wichtigsten sind:

Der Inhalt der Biotonne wird kompostiert, deshalb nur Papiertüten oder altes Zeitungspapier verwenden. Wie melde ich Sperrmüll und Elektro-Großgeräte an? Was bringe ich zum Wertstoffhof? Es gibt ein kostenfreies Schadstoffmobil mit Terminangabe, wann es am Wertstoffhof steht.

Jutta Schünemann kann sich als Mitarbeiterin des Städteservice ausweisen und fragt alle Neumieter zuerst: Wissen Sie wo die Mülltonnen stehen? Kennen Sie die verschiedenen Behälter (Bio-, Wertstoff-, Restmülltonne)?

Wird beim zweiten Versuch niemand angetroffen, erhalten die Mieter die Unterlagen und ein Anschreiben, in dem eine individuelle Beratung angeboten wird. Bei Sprachproblemen ist die Beratung auch in Englisch möglich.



Nicht angemeldeter Sperrmüll kostet die ganze Hausgemeinschaft



Mieter und Nachbarn weihen mit gewobau-Mitarbeiterin Christina Reis (4. v. r.) den neuen „Bärenweg“ ein.

**gewobau Wohnumfeldgestaltung**
**Maßnahmen aus Anregungen der Mieterbefragung**


Vor einem Jahr haben wir im Hallo Nachbar über die Mieterbefragung 2015 und deren Ergebnisse berichtet. Darunter auch über die Anregungen, Wünsche und Anliegen aus der Mieterschaft. Auf die Frage nämlich, was sie sich von der gewobau wünschen, regten viele Mieter eine Verbesserung der Außenanlagen und die Umgestaltung von Treppenhaus und Hauseingangsbereich an. Die gewobau hat dazu eine eigene Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit der Neu- und Umgestaltung sowie mit der konkreten Umsetzung von Maßnahmen beschäftigt hat. Dabei konnten bereits erste Verbesserungen ausgeführt werden. Hallo Nachbar wird in den nächsten Ausgaben über die weiteren Planungen und Ausführungen zu den Mieteranregungen berichten.

**Hausfassadenreinigung erstmals erprobt**

„Die Wünsche und Anliegen unserer Mieter nehmen wir ernst“, hat Geschäftsführer Torsten Regenstein vor einem Jahr zu den Anliegen der Mieter versprochen. Neben den Großmodernisierungen mit Modernisierung und Instandhaltung in den Wohngebäuden und Wohnungen, auch mit Einzelmodernisierungsmaßnahmen oder der Strangsanierung/ Badmodernisierung in einzelnen Gebäuden waren damit auch die einzelne Wohnumfeldaktivitäten gemeint. Ein Beispiel dafür: Die Wohnanlage Dreieichweg 54–58. Die Mieter hatten in der Befragung geäußert, dass die Hausfassade und besonders auch die Hauseingänge

verschieden starke Schmutzbahnen aufweisen. Nach ausführlicher Begutachtung vor Ort, entschieden die Planer der Technischen Abteilung Service, dass dazu erstmals bei der gewobau eine Fassadenreinigung durchgeführt wird. Nach Ausschreibung hat die Fassadenreinigung am 21.08.2017 an der Ost- und Eingangsfassade begonnen. Die Fassade wurde mittels Hochdruckreiniger gereinigt. Stark verschmutzte Flächen wurden vorbehandelt. Rund vier Tage lang reinigte die Fachfirma mithilfe eines Steigers die Fassade an allen Fassadenbereichen sukzessive von oben nach unten. Dadurch konnte auf die Gerüststellung verzichtet werden. Das Schmutzwasser wurde sachgemäß aufgefangen und entsorgt. Daran schlossen sich Malerarbeiten vor allem im Sockelbereich an. Außerdem wurden die so genannte Untersicht der Vordächer sowie die Kellerniedergänge gestrichen.

Abschließend werden dann noch die Außenanlagen umgestaltet. „Mit der Maßnahme möchte die gewobau nicht nur Kundenwünsche im Rahmen des Machbaren realisieren, sondern zugleich auch die Beeinträchtigungen für die Bewohner minimieren. Mit der Fassadenreinigung ohne wochenlange Gerüststellung ist dies gelungen“, erklärt Geschäftsführer Torsten Regenstein.

Weitere Maßnahmen beschäftigen sich mit den Treppenhäusern und Spielplätzen. Darüber berichten wir in den nächsten Ausgaben.

Der Leiter der Abteilung Technik Service, Wolfgang Leitzbach, erläutert dem Geschäftsführer Torsten Regenstein die Gesamtmaßnahme. Rechts im Bild die zuständige Bauleiterin Anastasia Khemiri.



Vorher und nachher - Der Unterschied fällt sofort ins Auge. Mit überschaubarem Aufwand konnte die gewobau die Fassade, die Eingangsbereiche mit Vordächern sowie die Fahrradständer im Dreieichweg 54-58 modernisieren bzw. umgestalten.

## gewobau Schwerpunkt

### Mitmachausstellung für Kinder und Jugendliche im Stadt- und Industriemuseum HAUSgedacht: Architektur planen, bauen, gestalten

#### Termine, Preise und Öffnungszeiten im Überblick

**28.10.2017, 11.00 Uhr**  
Familientag für gewobau Mieter  
und Ausstellungseröffnung  
**Freier Eintritt !**

Öffnungszeiten für Gruppen  
nach Anmeldung:  
Di-Do 9 -13 Uhr, 14-17 Uhr  
Sa und So 10-17 Uhr

Öffnungszeiten für Einzelbesucher  
Di-Fr 14-17 Uhr  
Sa und So 10-17 Uhr

Öffnungszeiten für Einzelbesucher  
ab 26.12. - 30.12.2017  
24. und 25. 12. 2017 geschlossen  
02. - 14.01.2018  
Di-So 10-17 Uhr (Mo geschlossen)

Eintritt:  
Kinder u. Erwachsene 3,50 Euro  
Familien (bis 4 Pers.) 10,00 Euro  
Familien (bis 5 Pers.) 12,50 Euro  
Familien (bis 6 Pers.) 15,00 Euro  
Gruppen bis 15 Pers. 40,00 Euro  
Gruppen ab 15 Pers. 65,00 Euro



„HAUSgedacht“ heißt die neue Mitmachausstellung im Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim vom 29. Oktober 2017 bis 18. Februar 2018 mit einem speziellen Angebot für Kinder ab 5 Jahren. Dabei geht es um die Planung von Architektur, das Bauen und das Gestalten. Die Ausstellung „HAUSgedacht“ schickt die Besucherinnen und Besucher auf eine Entdeckungsreise durch die Welt des Planens und Bauens. Spielerisch erfahren die großen und kleinen Besucher, was man als Architekt oder Architektin und natürlich auch als Bauherr/Bauherrin berücksichtigen muss, wenn ein neues Gebäude entstehen soll. Zu Beginn der Ausstellung schlüpfen Kinder und Jugendliche in die Rolle eines Architekten, denn am Eingang erwartet sie ein Bauherr mit all seinen Ansprüchen und Bedürfnissen.

Verschiedene Werkstätten laden zu Versuchen und Experimenten mit unterschiedlichen Materialien ein. Beim Bau von Häusern, Türmen und Bögen erschließen sich bautechnische, architektonische und physikalische Grundlagen. Vom Entwurf zum fertigen Haus: Im professionellen Architekturbüro, ausgestattet mit Zeichenmaschinen und Modellbaumaterial, wird ein Modell des eigenen Bauprojekts gestaltet. Dabei erfahren die Besucher und Besucherinnen direkt: Warum fallen Wände nicht um, wie wirken Licht und Farbe in Räumen und wie hält man ein Gebäude mit möglichst wenig Energie warm? Diesen und anderen Fragen lässt sich in der Ausstellung auf vergnügliche Weise nachgehen. Neben der Ausstellung im Museum werden noch zusätzliche Führungen und Projektstage angebo-

ten, so zum Beispiel eine Kinder-Uni zum Thema Bau von Hochhäusern; ein Baustellenbesuch mit der gewobau oder ein zweitägiger Workshop zum Thema Fach-Werk-Haus und vieles mehr, das Sie dem Programm der Ausstellung oder online entnehmen können ([www.museum-ruesselsheim.de](http://www.museum-ruesselsheim.de)). Für diese Extraangebote ist eine Anmeldung erforderlich und es wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

## gewobau ist Teil der Ausstellung

Beim Thema Architektur planen, bauen, gestalten lag es nahe, dass die gewobau sich als Hauptförderer der Mitmachausstellung engagiert. Die gewobau bietet den Kindern und Jugendlichen dazu eine eigene Station im Rahmen der Ausstellung. Anhand von Bildern von Wohngebäuden und Grundstücken der gewobau werden die Themen der Ausstellung aufgegriffen und an praktischen Beispielen aus Rüsselsheim erläutert. So zum Beispiel wie das Thema Licht und Farbe oder Dach bei der gewobau umgesetzt wird. „Wir freuen uns sehr, unsere Arbeit einmal auf ganz andere Weise darzustellen und vor allem Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. So können wir zeigen, wie sich die Welt des Planens und Bauens praktisch in Rüsselsheim darstellt.“, so Geschäftsführer Torsten Regenstein.

## Häuser erdacht und gemacht! Ein Baustellenbesuch mit der gewobau

Eine ganze besondere Exkursion im Rahmen der Mitmachausstellung bietet die gewobau am Sonntag, den 5.11.2017 um 13 Uhr an. Mit dem Bus geht es zu den Baustellen der gewobau. Dort erklären fachkundige Bauleiter der gewobau, was es beim Planen und Bauen zu beachten gab und wie sich die Umsetzung gestaltet. In Bauschheim, im Horlache Park und in der Innenstadt besichtigen die Teilnehmer/-innen ein Stück Zukunft der Stadt und zeitgemäße Architektur. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Gebühr beträgt 12 Euro für Erwachsene und 8 Euro für Kinder und Jugendliche.

## Mitmachen und gewinnen

Wer genau hinschaut an der Station der gewobau und die Informationen genau liest, kann

gewinnen. Bilder zeigen Bauprojekte der gewobau in unterschiedlichen Phasen und Situationen.

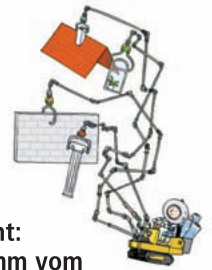


Das Legoset „Skyline Rüsselsheim“, von der Rüsselsheimer Lego-Vereinigung zusammengestellt, gibt es nur in limitierter Auflage.

Dazu gibt es interessante Erläuterungen, die für das Gewinnspiel wichtige Hinweise geben. Diejenigen, die den gesuchten Lösungssatz richtig vervollständigen und abgeben, haben die Möglichkeit, eines von 10 exklusiven Lego Sets „Skyline Rüsselsheim“ zu gewinnen.

## Einladung zur Ausstellungseröffnung

Die gewobau und das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim laden Mieter und Mieterinnen der gewobau mit ihren Familien herzlich zur Ausstellungseröffnung am Samstag, den 28.10.2017 ein. Am Eröffnungstag ist Familientag. Entdecken Sie und Ihre Familie als gewobau Mieter die Ausstellung bei freiem Eintritt. Die Eröffnung beginnt am 28.10.2017 um 11 Uhr im Stadt- und Industriemuseum, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4 (In der Festung). Neben einem offiziellen Programm, an dem Bürgermeister Grieser, Geschäftsführer Torsten Regenstein, Peter Bitsch, Vizepräsident der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und Dr. Bärbel Maul, Museumsleiterin, die Gäste begrüßen, können Sie die Ausstellung exklusiv besuchen und erkunden. Nicht vergessen am gewobau-Gewinnspiel teilzunehmen! Zudem lädt die gewobau am Familientag zu einem Snack und kleinen Überraschungen für Kinder ein.



## HAUSgedacht: Das Programm vom 29. Okt. 2017 bis 18. Feb. 2018

Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr  
**Tank-Stopp - Führung**  
Ein Rundgang zum (Nach)leben Rüsselsheimer Tankstellen

Samstag, 4. und Sonntag, 5. November jeweils von 14 - 17 Uhr  
**Vom Fach: Häuslebau mit Holz und Lehm**  
Workshop für Erwachsene und Familien

Sonntag, 5. November, 13 Uhr  
**Häuser erdacht und gemacht!**  
Ein Baustellenbesuch bei der gewobau Rüsselsheim

Samstag, 11. November, 10.30 Uhr  
**Hoch, höher, Hochhaus!**  
**Vom Stein zum Wolkenkratzer**  
Die Kinder-Uni zu Gast im Stadt- und Industriemuseum

Montag, 8. und Dienstag, 9. Januar jeweils 8.30 - 11.30 Uhr  
**2-tägiger Workshop für Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren**

Dienstag, 19. Dezember  
Mittwoch, 20. Dezember  
Dienstag, 30. Januar oder Donnerstag, 8. Februar  
**Architektur und Natur. Oder: Was hat Wohnen mit dem Klima und dem Umweltschutz zu tun?**  
Projekttag 3./4. Klasse der Grundschulen sowie 5./6. Klasse der weiterführenden Schulen

Freitag, 12. Januar bis Sonntag, 14. Januar  
**Mobijuzi**  
Das mobile Jugendzimmer zu Gast im Stadt- und Industriemuseum

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Februar jeweils 14 - 17 Uhr  
**Wohnen wie im Traum**  
Workshops

## News & Info

### Nachlese zu den gewobau-Aktivitäten anlässlich des Hessentages 2017

## Erlös der Ruhe-Oase von gewobau-Mietern gespendet

Die „Oasen-Betreiber“ Andrea Gerdis, Yvonne Eisenstein, Mieterin Ingeborg Assent, Hartmut Hebling und Gabi Oberschelp, rechts im Bild, spenden die 430 Euro an Dr. Bärbel Maul, 2. v. rechts, von der Stiftung Alte Synagoge



Die Ruhe-Oase von gewobau Rüsselsheim und Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim (GPR) sorgte nicht für eine kühle Erholung und Entspannung für Hessentagsbesucher, sondern erbrachte auch die stolze Summe von 430 Euro für den Kaffee und Kuchenverkauf im Oasen-Café der Mieter. Die Idee hierzu stammte von den Bewohnern der Anlage selbst, bei der Umsetzung wurden sie von den gewobau Mitarbeitern Hartmut Hebling, Florian Drobnak und Rogér Gonter unterstützt. Die Ruhe-Oase stand unter dem Motto „Lebenserfahrung trifft jugendlichen Esprit“. So waren am 14. und 15. Juni im Rahmen einer Projektwoche Krankenpflegeschüler sowie Mitarbeiter

des Therapiezentrums Physiofit im Einsatz. Es gab fünfminütige Kurzmassagen in bequemer Sitzposition, kneippsche Arm- und Kniegüsse sowie Kies- und Rapsbäder. Zur weiteren Erfrischung wurde Zitronen-Minz-Wasser gereicht. 600 Gäste und Besucher verzeichnete die Ruhe-Oase an den beiden Tagen, die angesichts heißer Temperaturen die Entspannung sehr genossen. Die Einnahmen spendeten die „Oasen-Betreiber“, der „Stiftung Alte Synagoge“. „Diese Spende wird für die Führungen von Schulklassen verwendet“, erklärt Dr. Bärbel Maul, die zu diesem Zeitpunkt eine Schulklasse der Max-Planck-Schule in der alten Synagoge begrüßen konnte.

## Erlös der Münzprägemaschine geht an soziale Stiftung

Der Erlös der Münzprägemaschine, die von der gewobau am Infostand der kommunalen Dienstleister am Bahnhofsplatz aufgestellt wurde, kommt der Stiftung Soziale Teilhabe zugute. Fleißig drehende Münzliebhaber und Sammler, die während des Hessentags aus ganz Deutschland kamen, um die zeitlich limitierte Münze zu prägen, kurbelten 345 Euro für den guten Zweck. Durch den Einwurf von 1 Euro und einer 5 Cent Münze wurde die gewobau Hessentags-Medaille geprägt, die einmalig und speziell zum Hesttag 2017 Adam und Sophie Opel zeigt. Sie führen als sympathische Stadtführer auch in den bereits sechs veröffentlichten Videoclips, einer Gemeinschaftsproduktion der gewobau und des Stadtmarketings, durch Rüsselsheim am Main.

Geschäftsführer Torsten Regenstern übergab die Spende an Steffen Walther und Herbert Gilbert, Vorstandsmitglieder der Stiftung Soziale Teilhabe. „Wir bedanken uns sehr für die Idee und das Engagement der gewobau. Es ist nicht nur eine tolle Idee gewesen diese schöne Medaille zu drehen und als Hesttags-Souvenir unserer Stadt zu erhalten, sondern sich dabei auch für Menschen mit geistiger Behinderung zu engagieren.“, so Steffen Walther. Die „Stiftung - Soziale Teilhabe behinderter Menschen in Rhein-Main“ wurde 2012 in Rüsselsheim am Main gegründet. Sie engagiert sich für Menschen mit geistiger Behinderung und hat es sich als deren Partner zur Aufgabe gemacht, Selbstbestimmung und Gleichstellung in allen Lebensbereichen zu fördern.



Die gewobau Ruhe-Oase verströmte mediterranes Flair und bot ihren Besuchern einen echten Erholungs- und Entspannungswert.



Torsten Regenstern übergab die Spende in Höhe von 345 Euro an Steffen Walther u. Herbert Gilbert



### Ausbildungskonzept bewährt sich auch in diesem Jahr

## Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse bei der gewobau

Auch in diesem Jahr haben die Auszubildenden der gewobau Sophia Driller und Marvin König ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau/-mann sowie Thore Rufft seine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration sehr erfolgreich abgeschlossen.

Sie begannen gemeinsam ihre Ausbildung am 1. September 2014 und absolvierten nun im Juni ihre Prüfungen. Die beiden Immobilienkauffleute legten ihre Prüfungen im Europäischen Bildungszentrum EBZ Bochum und bei der IHK Darmstadt ab, der Fachinformatiker, dessen Ausbildungsberuf nicht jedes Jahr bei der gewobau angeboten wird, bei der IHK Darmstadt. Mangels weiterer adäquater Einsatzmöglichkeiten wurden die beiden Immobilienkauffleute nach ihrem Abschluss in ein bis Ende des Jahres befristetes Arbeitsverhältnis

übernommen. Aufgrund des bereits gedeckten Personalbedarfs im Bereich der IT, konnte Herr Rufft nicht übernommen werden. Er hat direkt im Anschluss einen neuen Arbeitsplatz gefunden. „Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder über die sehr guten Ergebnisse und das gute Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis“, so Dirk Sonntag, zuständig für den Ausbildungsbereich bei der gewobau.

Geschäftsführer Torsten Regenstein ist ebenso überzeugt von dem Ausbildungskonzept und betonte: „Die gewobau legt sehr viel Wert auf eine gute und umfassende Ausbildung ihrer Auszubildenden. Auch wenn wir nicht immer alle danach in ein festes Arbeitsverhältnis übernehmen können, freuen wir uns, ihnen doch einen so guten beruflichen Grundstock und Einstieg ins Berufsleben mitgeben zu können.“

## gewobau Dienstjubiläen

Frau **Gerlinde Freinsheimer** ist seit 15 Jahren bei der gewobau beschäftigt. Die staatlich geprüfte Betriebswirtin wurde 2002 in der Abteilung Betriebswirtschaft für die Mietenbuchhaltung eingestellt und übernahm später zusätzlich die Betriebskostenabrechnung. Nach ihrer Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin übernahm sie 2005 die Buchhaltung inkl. der Jahresabschlüsse für die Technik und Dienstleistungs-GmbH TDG, die Gesellschaft Regionalpark Rhein-Main, die Hans Reichardt-Stiftung und die Stiftung Alte Synagoge.

Frau **Julia Arcidiacono** ist ebenfalls seit 15 Jahren bei der gewobau tätig. Die gelernte Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft ist seit ihrem Ausbildungsabschluss in der Abteilung Technik als Sachbearbeiterin in dem Bereich Instandhaltung tätig. Zu ihren Aufgabengebieten zählen z.B. die Bearbeitung von Instandhaltungsaufträgen. In der Technischen Abteilung Service ist sie auch für die Betreuung der Auszubildenden zuständig.

Frau **Olga Lang** ist nunmehr seit 10 Jahren bei der gewobau in der Technischen Abteilung Bau als Bau- und Projektleiterin tätig. Die Diplom Bauingenieurin (FH) ist u.a. für die Erhaltung und Entwicklung unserer Bestandsgebäude



Gerlinde Freinsheimer, Julia Arcidiacono, Maic Neuhaus

aber auch als Bauleiterin für Neubauobjekte zuständig. So betreute sie u. a. die Neubaumaßnahmen am „Horlache Park“, welche im letzten Jahr mit dem 6. Bauabschnitt erfolgreich fertiggestellt werden konnten.

Herr **Jens Werne** feierte am 01.10. sein 15-jähriges Dienstjubiläum bei der gewobau. Am 1. Okt. 2002 begann er seine Tätigkeit als Maler im Regiebetrieb der gewobau. Im Okt. 2010 übernahm er das Aufgabengebiet Verkehrsicherung. Seit April 2012 ist er als Sachbearbeiter im Bereich Mieterwechsel tätig und hier u.a. für Wohnungsvorabnahmen, Endabnahmen und Wohnungsübergaben zuständig.

Herr **Maic Neuhaus** ist staatlich anerkannter Bautechniker/Fachrichtung Hochbau und begann am 01.10.2007 seine Tätigkeit bei der gewobau. In der Techn. Abteilung Service ist er in seiner Funktion als Bauleiter für die Bestandserhaltung unserer Gebäude zuständig und betreut Projekte wie z. B. Balkonsanierungen oder Wohnungseinzelmodernisierungen.

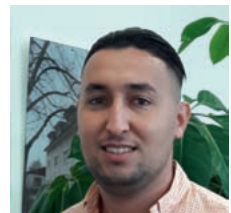
Sophia Driller



Marvin König

Thore Rufft

*„Besonders durch die Kombination aus Büro und Außendienst finde ich den Beruf des Immobilienkauffmanns so spannend. Im Verlauf der Ausbildung bekomme ich neben kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen verstärkt soziale und kommunikative Kompetenzen vermittelt, was für mich die Tätigkeit so interessant und abwechslungsreich macht“.*



**Abdelhakim Tahiri**  
Auszubildender  
im 2. Ausbildungsjahr

## Veranstaltungen

### Theater Rüsselsheim

## Auszug aus dem Programm Herbst 2017



Das Theater Rüsselsheim bietet wieder ein hochwertiges Programm. Ob Sie sich internationale Shows, Musicals, Konzerte oder Kabaretts und Komödien anschauen möchten, es ist für jeden etwas dabei! Wir zeigen in dieser Ausgabe wieder eine Auswahl an Veranstaltungen.

#### Vorverkaufsstellen Service-Center Rüsselsheim

Am Treff 1  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 83 26 30  
Fax 06142 - 1 68 94

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 10-13 Uhr  
Donnerstag 13-18 Uhr

Dazu kommt ebenfalls ein telefonischer Informations- und Buchungsservice unter der Rufnummer 06142 - 832 630, der montags bis donnerstags von 10-17 Uhr und freitags von 10-13 Uhr zur Verfügung steht.

Weitere Informationen unter [www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de) sowie in den tagesaktuellen Medien



Treuefeier für langjährige gewobau-Mieter aus dem Jahr 2016

Samstag, 07.10.2017, 20 Uhr  
**Erwin Pelzig „Weg von hier“**  
Kabarett, Großes Haus

Sonntag, 22.10.2017, 15 Uhr  
**Gutfreund Klaviertrio**  
Classic-Cafè, Foyer



Sonntag, 22.10.2017, 15 Uhr  
**Dreimal König**  
Junges Theater, Hinterbühne



Dienstag, 24.10.2017, 20 Uhr  
**Hardy Rittner**  
Klavierkonzert, Kleiner Saal im Großen Haus

Mittwoch, 25.10.2017, 20 Uhr  
**Rainald Grebe, "Das Elfenbeinkonzert"**  
Musik-Kabarett, Großes Haus

Freitag, 27.10.2017, 17 Uhr  
**Främmt**  
Junges Theater, Großes Haus

Sonntag, 29.10.2017, 15 Uhr  
**Emil und die Detektive**  
Junges Theater, Großes Haus



Donnerstag, 02.11.2017, 18 Uhr  
**Michael Kohlhaas**  
Junges Theater, Hinterbühne

Freitag, 03.11.2017, 20 Uhr  
**Lebenslinien 11, Inge Besgen**  
Konzert, Hinterbühne

Mittwoch, 08.11.2017, 20.30 Uhr  
**Wolfgang Muthspiel**  
Jazz-Fabrik, Hinterbühne

Donnerstag, 09.11.2017, 20 Uhr  
**Der Kaufmann von Venedig**  
Schauspiel, Großes Haus

Freitag, 10.11.2017, 20 Uhr  
**Max Uthoff, „Gegendarstellung“**  
Kabarett, Großes Haus

Samstag, 11.11.2017, 20 Uhr  
**Abdel Karim, „Staatsfreund Nr. 1“**  
Comedy, Großes Haus

Montag, 13.11.2017, 11 Uhr  
**My Sister Syria – Immigration & Terrorism**  
Fremdspr. Theater, Großes Haus

Mittwoch, 15.11.17, 17 Uhr  
**Tigermilch**  
Jugendtheaterfestival FREIHEIT, Großes Haus

### Ehrung für langjährige gewobau-Mieter:

Wie bereits in den vergangenen Jahren, möchte sich Ihre gewobau bei den langjährigen Mieterinnen und Mietern bedanken. Die Mieter, die in den Jahren 1977, 1972, 1967, 1962 oder 1957 eingezogen sind, das heißt, wer 40, 45, 50, 55 oder 60 Jahre bei der gewobau wohnt, ist herzlich eingeladen. In einer gemeinsamen Feierstunde mit Essen und kleinem Rahmenprogramm möchten wir uns am 17. Nov. 2017 bei unseren treuen Mietern bedanken. Wir bitten daher alle Mieterinnen und Mieter, die ununterbrochen bei der gewobau wohnen und in den oben angeführten Jahren eingezogen sind und keine Einladung von uns erhalten haben, sich schriftlich bei uns zu melden. Bitte senden Sie uns dazu eine Kopie des alten Mietvertrages oder eine Meldebescheinigung aus dem entsprechenden Einzugsjahr zu. In diesem Jahr ist auch wieder die Prämierung von Mietergärten ein Programmpunkt. Für unsere Planung bitten wir Sie, sich bis zum 13. Okt. 2017 bei uns zu melden. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

**Anmeldung: gewobau Rüsselsheim, Frau Eisenstein, Marktstr. 40, 65428 Rüsselsheim am Main**  
Oder per E-Mail: [Yvonne.Eisenstein@gewobau-online.de](mailto:Yvonne.Eisenstein@gewobau-online.de)

## Ausbildungsqualität hat einen hohen Stellenwert

# Die Ausbilder der gewobau stellen sich vor

Die Ausbildung junger Menschen hat bei der gewobau traditionell einen sehr hohen Stellenwert. Neben der langjährigen Ausbildungsmöglichkeit zur/zum Immobilienkauffrau/-mann gibt es auch alle drei Jahre die Möglichkeit, eine Ausbildung zum/zur Fachinformatiker/in für Systemintegration zu absolvieren. Zu dem bewährten guten Ausbildungskonzept zählt auch das Team der Ausbilder bei der gewobau, die diese Funktion neben ihrer eigentlichen Tätigkeit im Unternehmen ausüben und über die Ausbildungsbefähigung nach BBiG § 30, Absatz 1 verfügen. Sie sind sowohl Ansprechpartner für die Auszubildenden als auch betriebsintern für die Ausbildung insgesamt verantwortlich. Für den Bereich Immobilienkaufmann/-frau stehen Julia Rudolph und Dirk Sonntag den Aus-

zubildenden in vielerlei Hinsicht als Ausbilder, Ansprechpartner, Betreuer, Vorbild und Vertrauensperson zur Seite. Tobias Wagner übernimmt dies für den Auszubildenden zum Fachinformatiker. Während der gesamten Ausbildungszeit durchlaufen die Auszubildenden alle Bereiche des Unternehmens. Die Ausbilder führen am Ende eines Ausbildungsabschnittes Beurteilungsgespräche und der Auszubildende erhält so eine Rückmeldung über seinen Ausbildungsstand und sein Verhalten sowie nach Absprache auch Angebote zu Fördermaßnahmen zur Optimierung der Lern- und Arbeitsleistung. „Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit der Ausbildung und setzen alles daran, den Auszubildenden einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen.“, so Dirk Sonntag.



von links:  
Die Ausbilder Dirk Sonntag,  
Julia Rudolph und Tobias Wagner

### Ausbildungsjahr 2018: Ein toller Beruf sucht tollen Auszubildenden m/w

Wir suchen zum 01.08.2018 eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann /-frau. Die Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau /-mann dauert in der Regel drei Jahre. Bei entsprechender schulischer Leistung und nach interner Absprache ist aber auch eine Verkürzung möglich.

#### Wir bieten Auszubildenden zur/zum Immobilienkauffrau/mann

- Einsatz in allen ausbildungsrelevanten Abteilungen und Sachgebieten nach dem Ausbildungsrahmenplan
- Fachliche und persönliche Unterstützung während der gesamten Ausbildungszeit
- Regelmäßige Schulungen, Prüfungsvorbereitung und individuelle Weiterentwicklung
- Teilnahme an interessanten Projektarbeiten während der Ausbildungszeit
- Regelmäßiger Austausch mit anderen Auszubildenden und viel Spaß bei der Arbeit

Der schulische Teil der Ausbildung findet alle vier Wochen mit einer Präsenzphase von einer Woche in Bochum am Europäischen Bildungszentrum statt. Sämtliche Kosten werden durch die gewobau übernommen.

#### Ihr Profil als Immobilienkauffrau/-mann

- Sie haben zum Ausbildungsstart Abitur, Fachabitur oder Mittlere Reife
- Interesse an modernen kaufmännischen Prozessen und an der Immobilienwirtschaft
- Freude an der Arbeit im Team und an der Arbeit mit den unterschiedlichsten Menschen
- Kunden- und Dienstleistungsorientierung, Diskretion, Loyalität und Verlässlichkeit
- Sicherheit in Rechtschreibung, Satzbau und Ausdruck
- Aufgeschlossenheit sowie sehr gute Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit
- Optimale Umgangsformen und selbständige Arbeitsweise
- Ausgeprägtes Eigenengagement, Zielstrebigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Allgemeinbildung und schnelles Auffassungsvermögen
- Hohe Motivation, Leistungs- und Lernbereitschaft

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?** Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen. Ansprechpartner: Frau Rudolph und Herr Sonntag

Wir verstehen uns als moderner und sozialer Arbeitgeber. Die Gleichstellung unserer Beschäftigten ist uns ein besonderes Anliegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Bitte lassen Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31.10.2017** per E-Mail unter [info@gewobau-online.de](mailto:info@gewobau-online.de) zukommen.  
gewobau Rüsselsheim, Marktstraße 40, 65428 Rüsselsheim am Main, Tel. 06142 - 49 701 00

### Drei Auszubildende starten ihre Ausbildung bei der gewobau

Am 1. August hat Leon Brühl bereits seine Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration begonnen. Nina Wendorf und Nicolas Kaus starten am 15. August ihre Ausbildung zum/zur Immobilienkaufmann/-frau.



von links: Leon Brühl, Nina Wendorf  
und Nicolas Kaus

## Reisen von wohnen &amp; leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. Hallo Nachbar zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

**Teilnahmebedingungen:**

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-60691150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

**Zustieg für alle Fahrten:**

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Str./ Waldfriedhof

**Übrigens:**

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen. Nicht-Mieter der gewobau und Nassauischen Heimstätte zahlen bei Busfahrten eine geringe Aufzahlung von 3,- Euro.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter [www.wohnenundlebenev.de](http://www.wohnenundlebenev.de)

Das komplette Reiseprogramm 2016 gibt es auch auf [www.gewobau-online.de/downloads](http://www.gewobau-online.de/downloads)

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenanreise bleibt der Preis unverändert.

**Exklusiv für gewobau-Kunden****Auszug aus dem Reiseprogramm Herbst 2017**

NEU

Mittwoch, 25.10.2017

**Führung durch das Holzhausen-Schlösschen**

Das barocke Wasserschloss wurde 1729 von der Frankfurter Patrizierfamilie Holzhausen als repräsentativer Sommersitz errichtet. In der Gründerzeit erfolgte eine Überbauung eines großen Teils des Parkgeländes. In Resten kann man noch die damalige Größe des Geländes ablesen, z.B. durch die Lage des erhaltenen schmiedeisernen Tores oder der einstigen Umfassung am Oeder Weg in über 200 m Entfernung. Das letzte männliche Mitglied der Familie derer von Holzhausen schenkte das Schloss und den umgebenden Park der Stadt Frankfurt am Main. Das Holzhausenschlösschen öffnet 2014 nach zweijähriger Umbauzeit und Umbaukosten in Höhe von rd. 3 Mio Euro erneut die Türen.

**Unsere Leistungen:**

Schlossführung um 11 Uhr bis ca. 12 Uhr  
Preis pro Person: 5 Euro  
Anmeldung unbedingt erforderlich



Dienstag, 14.11.2017

**Führung durch die Westend-synagoge in Frankfurt**

Die 1908 bis 1910 erbaute Westend-Synagoge ist die größte Synagoge in Frankfurt. Als einzige von ehemals vier großen Synagogen überstand sie schwer beschädigt die Novemberpogrome 1938 und die Bombenangriffe des Zweiten Weltkrieges. 1950 wurde sie von der Jüdischen Gemeinde wieder eingeweiht und originalgetreu restauriert. Erfahren Sie bei einer Führung durch die Synagoge mehr zur Historie und lassen Sie sich erklären was es mit den Kultgegenständen wie Mesusa, Bima oder dem Thoraschrank auf sich hat.

**Unsere Leistungen:**

Führung um 16 Uhr bis ca. 17.30 Uhr  
Preis pro Person: 5,- Euro  
Anmeldung unbedingt erforderlich.



Samstag, 02.12.2017

**Trier Weihnachtsmarkt - Willkommen in der ältesten Stadt Deutschlands!**

In seiner bewegten Geschichte war Trier unter anderem Regierungssitz des weströmischen Reichs, erhielt im Mittelalter den Beinamen "heilige Stadt", überstand als Grenzstadt zwischen Deutschland und Frankreich viele kriegerische Auseinandersetzungen und ist heute eine Universitätsstadt im Herzen Europas. Von Kaiser Konstantin dem Großen bis Karl Marx: Bekannte Größen der Weltgeschichte sind in Trier geboren oder haben hier gewirkt. Lernen Sie bei unserem Stadtrundgang „2000 Schritte - 2000 Jahre“ die wichtigsten Trierer Persönlichkeiten aus 2025 Jahren kennen, sowie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ältesten Stadt Deutschlands. Schlendern Sie im Anschluss über den schönen Trierer Weihnachtsmarkt.

**Unsere Leistungen:**

Busfahrt von Frankfurt (über Rüsselsheim) nach Trier  
Preis pro Person: 29,- Euro  
zzgl. Stadtführung 6,- Euro

**حصريا لزيان جويباو****برنامج الأسفار خريف / شتاء 2017**

تعرض جويباو سويا مع جمعية "فونن أوندي لين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنكم حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Halo Nachbar) يوضح باقة من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرنامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalatabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



# Einfach und schnell Kastanienfiguren basteln

Wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen, ist es wieder Zeit für farbenfrohe Bastelarbeiten, z. B. aus selbst gesammelten Kastanien.

Das Basteln von Kastanienfiguren ist einfach und benötigt wenig Vorbereitung. Als Material braucht ihr neben den gesammelten und gewaschenen Kastanien noch Zahnstocher oder Streichhölzer.

Die Holzspieße lassen sich einfacher einstecken, wenn ihr die Kastanien vorher mit einem spitzen Dorn, einem Nagel oder Taschenmesser anstecht.

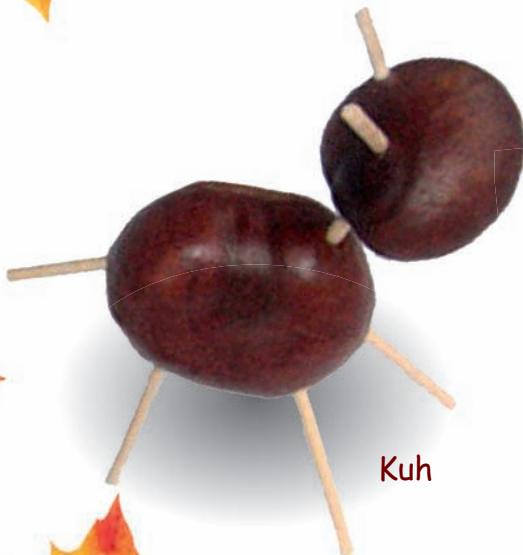
Die einfachsten Kastanienfiguren stellen wir euch hier vor:



Igel



Spinne



Kuh



Männchen

## Strom, Internet und TV: Stadtwerke beraten vor Ort

# Der Mann, der auf Wunsch nach Hause kommt



### Kundenzentrum im Bahnhof

RMV-Mobilitätszentrale  
Bahnhofsplatz 2  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo, Mi, Do, Fr 7.00-16.30 Uhr  
Di 7.00-18.00 Uhr

### Kundenzentrum Walter-Flex-Straße

Walter-Flex-Straße 74  
65428 Rüsselsheim am Main  
Tel. 06142 - 500-0

Öffnungszeiten  
Mo bis Mi 7.00-16.00 Uhr  
Do 7.00-18.00 Uhr  
Fr 7.00-14.30 Uhr

### Internet:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

Telefon und Internet  
gibt es ab **29,90 Euro**  
monatlich. Information und  
Terminvereinbarung mit  
Stefan Sperling über Telefon  
0151-16261498



Zusätzliche  
Programmangebote:  
Mehr Fernsehen für  
alle gewobau-Mieter, z.B.:



**PayTV HD privat**  
6,90 Euro monatlich  
für 14 private HD-Sender

**PayTV türkisch**  
8,90 Euro monatlich  
für 10 türkische Sender

Information im Kundenzentrum  
Walter-Flex-Straße 74



Ob es um Strom oder Internet geht, er ist der richtige Ansprechpartner: Stefan Sperling

Geschäfte an der Haustür haben einen schlechten Ruf. „Schuld sind die schwarzen Schafe, die mit unseriösen Praktiken die Leute über den Tisch ziehen“, sagt Stefan Sperling. Der 48-Jährige weiß jedoch auch, dass gerade die Beratung vor Ort durchaus den Interessen vieler Menschen entspricht. „Viele haben schlicht keine Zeit, in die Kundenzentren zu kommen.“ Oder es fehlen ihnen Informationen, um den Wechsel zu einem günstigeren Stromanbieter in die Tat umzusetzen.

„Insofern sind Geschäfte im häuslichen Umfeld nichts Schlechtes, sondern es kommt darauf an, dass sie seriös und fair ablaufen“, sagt Stefan Sperling, der selbst als Außendienstmitarbeiter der Stadtwerke Rüsselsheim im Einsatz ist. Der gelernte Kaufmann ist bei den Stadtwerken angestellt – und das unterscheidet ihn schon von Drückerkolonnen, die allein auf Erfolgsbasis bezahlt werden und denen daher jedes Mittel recht erscheint, um Verträge abzuschließen.

Ein Beispiel: Die Leute gefragt, welchen Abschlag sie monatlich bei ihrem bisherigen Stromlieferanten bezahlen, und egal, welche Summe sie nennen, wird ihnen versprochen, „bei uns bekommen sie das 10 Euro günstiger“.

Doch letztlich müssen diese Kunden bei ihrer Jahresabschlussrechnung eine entsprechend hohe Nachzahlung leisten – „das wird ihnen natürlich nicht erzählt“, erklärt Sperling.

Der Stadtwerke-Mitarbeiter geht bisweilen klassisch von Haustür zu Haustür und bietet Beratung an. Doch meistens kommt er nach Absprache, gerne auch nach 17 Uhr. Wer Interesse hat, vereinbart einen Termin mit ihm.

Mieter der gewobau können bei ihm erfahren, was der günstigste Stromtarif für sie ist. Und Mieter, die selbst für die Heizung verantwortlich sind, informiert er über Gaspreise. Doch seit die Stadtwerke das Stadtgebiet nach und nach mit einem Glasfasernetz durchziehen, sind auch die Angebote für das schnellste Internet, für Telefon und zusätzliche Programmpakete beim Fernsehen sein Thema.

Stefan Sperling ist dabei keine Frage zu viel. Er mag seine Arbeit und den Kontakt mit Menschen. Während er dabei beruflich viel zu Fuß geht, ist der gebürtige Binger in der Freizeit schneller unterwegs: auf Inlinern, mit dem Mountainbike oder als Motorsportler im schnellen Auto, zum Beispiel bei Langstreckenmeisterschaften auf dem Nürburgring.

## Stadtwerke Rüsselsheim geben Kalender für 2018 raus / Online-Abstimmung Gesucht: Die schönsten Bilder vom Hesttag

„Sehr schön, welche Resonanz unser Aufruf gefunden hat“, freut sich Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer. Die Stadtwerke Rüsselsheim wollen einen Jahreskalender 2018 mit Aufnahmen rund um den Hesttag herausgeben. Exakt 108 Menschen haben ihr Lieblingsfoto eingereicht. Nun geht es darum, welche Aufnahmen für den Kalender ausgewählt werden. Dabei kann jeder mitbestimmen: Bis So., 15. Okt. läuft die Abstimmung online auf [www.stadtwerke-hesttag.de](http://www.stadtwerke-hesttag.de). Jeder hat eine Stimme für das Bild, das ihm am besten gefällt.

Die 24 Bilder mit den meisten Stimmen schaffen es in die Endauswahl, bei der eine Jury die zwölf Gewinner-Motive auswählen wird. „Mit der Jury wollen wir sicherstellen, dass der Kalender eine interessante Auswahl erhält und nicht am Ende wegen des Votings beispielsweise ganz viele Bilder vom Riesenrad veröffentlicht werden müssen“, erklärt Scheerer. Das Riesenrad hat es vielen Hesttagbesuchern besonders angetan, denn zahlreiche der eingereichten Vorschläge zeigen dieses Motiv.

Der Jury, die das letzte Wort haben wird, gehören an: das Hesttagspaar Selma Küçükavuz und Marcel Sedlmayer, der städtische Hesttagsbeauftragte Christian Vogt, Foto-

graf Dennis Möbus, Schriftsetzermeisterin Kerstin Weber, Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer und Oberbürgermeister Patrick Burghardt in seiner Eigenschaft als Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzender.

Die Einsender der letztlich ausgewählten zwölf Bilder erhalten jeder 100 Euro. Zudem werden unter allen, die sich an der Abstimmung beteiligen, attraktive Preise verlost.

„Sich die Fotos auf der Homepage anzuschauen lohnt sich jedoch auch, selbst wenn man sich nicht an der Abstimmung beteiligen will“, ist Oberbürgermeister Patrick Burghardt überzeugt. „Die Galerie der Bilder zeigt Vielfalt des Hesttags und gibt die tolle Stimmung wieder, die in unserer Stadt entstanden ist.“

Die Stadtwerke Rüsselsheim wollen den Kalender in einer Auflage von 500 Exemplaren ab 22. November zu einem Stückpreis von sieben Euro verkaufen. Der Gesamterlös aus dem Verkauf soll einem caritativen Zweck zufließen. „Welcher das sein wird, ist noch offen“, sagt Hans-Peter Scheerer. Vom 18. Oktober an wird es die Möglichkeit geben, dazu Vorschläge zu unterbreiten und zwar auch wieder online auf [www.stadtwerke-hesttag.de](http://www.stadtwerke-hesttag.de).



### MainÖkoStrom:

Wir bieten Strom an, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Dabei erfüllen die Stadtwerke Rüsselsheim die Empfehlungen der Verbraucherschützer. Verträge sind jederzeit kündbar, es gibt keine Vorkasse, keine Mindestlaufzeit, dafür Preissicherheit und Service vor Ort.

Telefon-Hotline:  
**06142 500-222**



**Die Stadtwerke halten auch 2017 ihre Stromtarife stabil**

(ausgenommen von diesem Preisversprechen sind lediglich Steuern und gesetzliche Abgaben)



Der Hesttag bot viele Motive für Fotos wie hier die Animation an der Rathaus-Fassade.



### Empfehlen Sie uns!

Wer einen Neukunden für die Stadtwerke wirbt, kann sich dafür 25 Euro sichern. Einfach den Stadtwerken die Kontaktdaten des potenziellen neuen Kunden mitteilen und fertig. Kommt es mit dem Geworbenen zu einem Vertragsabschluss, wird die Prämie überwiesen. Teilnahmebogen gibt es in den Kundenzentren der Stadtwerke oder online über:

[www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de/freunde)

## Herbst-Highlights 2017

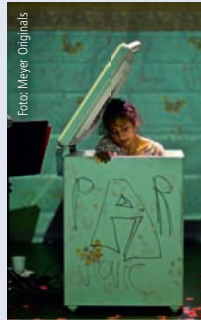


Foto: Meyer Originals

Theater Rüsselsheim:  
**Tigermilch**  
Mittwoch, 15.11.2017, 17 Uhr  
Theater Rüsselsheim,  
Großes Haus, Comedia Köln  
Im Rahmen des jungen  
Theaterfestivals „Free (my) Style“  
Tickets:  
[www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)



Jazz-Fabrik Rüsselsheim:  
**Jan Garbarek Group**  
feat. Trilok Gurtu  
Dienstag, 19.12.2017, 20 Uhr  
Theater Rüsselsheim,  
Großes Haus  
Tickets:  
[www.jazz-fabrik.de](http://www.jazz-fabrik.de)



### Neugierig bleiben mit der Stadtbücherei - zum Denken und Lernen ermutigen

Ausstellung: Die Welt verstehen – ohne Sprache kein Leben und keine Arbeit

14.09.2017 - 30.10.2017



### Das neue vhs-Programm ist da: bunt – vielfältig – spannend

Seit dem 7. August erhalten Sie unser neues vhs-Programm im Servicecenter, auf der Homepage oder in unseren Auslagestellen. Im wahrsten Sinne des Wortes nehmen wir uns die Freiheit, Sie wieder mit einem tollen Bildungsangebot zu verwöhnen. Dabei spielt unser neues Fokusthema „Freiheit“ eine entscheidende Rolle. Schauen Sie rein und schmökern Sie in Gedichten und Zitaten über Freiheit, aber auch, was Freiheit für unsere Teilnehmenden und für das vhs-Team bedeutet. Natürlich haben wir neben vielen bekannten Angeboten wieder Highlights in jedem Bereich geplant. Neue Kochideen, neue Impulse im Gesundheitsbereich, neue Kursformate beim Sprachenlernen, Neues rund um die Freiheit oder einfach den individuellen Kurs genau nach Ihren Vorstellungen: Unsere Treffsicher-Kurse machen es möglich.



### Tolle Bilder im Fokus

Bilder bereichern unser Leben. Immer mehr Menschen haben Spaß an der Fotografie und geben sich nicht nur mit Handy-Schnappschüssen zufrieden, sondern möchten ihre Kamera kreativ einsetzen. Deshalb ist unser Kulturbereich durch ein Angebot zum Thema Fotografie erweitert worden. Klicken Sie doch mal rein!



### Voll im Trend...

ist die vegane Küche und somit auch unser neuer Kurs: Vegan – Langweilig ist anders. Testen Sie nicht nur, was dran ist an dem neuen Ernährungstrend, sondern auch wie veganes Essen schmeckt. Sie werden merken, dass auch mit dem Verzicht auf tierische Produkte jeglicher Art die Ernährung bunt und abwechslungsreich sein kann. Guten Appetit

### Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123  
Am Treff 1  
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-13 Uhr  
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:  
Mo-Do 10-17 Uhr  
Freitag 10-13 Uhr

**stadtbüro Dicker Busch**  
Einkaufszentrum Dicker Busch II  
Virchowstraße 5-7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 00

Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr 8-12 Uhr  
Donnerstag 8-13 Uhr

**Innenstadtbüro**  
Mainstraße 7  
Tel. +49 (0)6142 / 83 29 40

Öffnungszeiten:  
Mo 7-13 Uhr  
Di, Do 8-12 Uhr und 14-18 Uhr  
Fr 7-12 Uhr  
Sa 9-13 Uhr

oder auf unserem Internetportal:  
[www.kultur123ruesselsheim.de](http://www.kultur123ruesselsheim.de)  
per [print@home](mailto:print@home) Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

### Neu an der Musikschule: Unser Songwriting-Kurs

Ihr wolltet schon immer mal eigene Songs schreiben und selber komponieren? Dann kommt zu uns an die Musikschule. Unser Lehrer Jens Hilzensauer zeigt euch wie's geht. Und das Beste ist: Es ist viel einfacher, als ihr denkt! Voraussetzungen sind, dass ihr mindestens 11 Jahre alt seid und ein Instrument (egal welches!) beherrscht. Für Schülerinnen und Schüler der Musikschule ist der Kurs kostenfrei.



Mehr Infos unter:  
[www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule](http://www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule)



## Fokus Freiheit

Einen der wichtigsten und immer wieder neu zu verhandelnden Werte stellen wir von Kultur 123 – mit unseren Betriebsteilen Kultur & Theater, Volkshochschule, Musikschule und Stadtbücherei – 2017/2018 in den Fokus und lassen diesen facettenreich und mit ganz unterschiedlichen Aspekten in unsere Angebote einfließen: FREIHEIT. Alle Angebote zu unserem Fokusthema sind mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Am 28.09.2017 fand im Theater Rüsselsheim die Auftaktveranstaltung zu diesem gemeinsamen Fokus statt. Zu Gast waren vier Impulsgeber aus verschiedensten Berufszweigen, die sich, gemeinsam mit dem Publikum, mit dem Begriff FREIHEIT auseinander gesetzt und miteinander diskutiert haben. Mit Kristina Oldenburg (Moderatorin) im Gespräch waren Henrik von Holthum (Musiker, Komponist und Autor), Regula Venske (Autorin, Präsidentin des PEN-Zentrums), Hartmut Boger (Autor, ehem. Direktor der vhs Wiesbaden) und Sabine Bernardi (Regisseurin und Produzentin). Künstlerisch und dokumentarisch wurde dies durch die Musiker Lukas Ruschitzka und Pit Marquardt sowie den Live-Zeichner Martin Burkhardt begleitet. Lassen Sie sich gemeinsam mit uns weiterhin auf dieses Thema ein, wir hoffen, es passiert etwas mit uns und mit Ihnen!



## Tag der offenen Tür

# Sommer-Feeling beim Städteservice

Zum Tag der offenen Tür des Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR (STS) kamen am 26.08.2017 viele hundert Bürgerinnen und Bürger. Neben dem traditionellen Flohmarkt lockte in diesem Jahr der Verkauf von Zierpflanzen die Besucher an. Die Flohmarkteinnahmen aus dem Tag der offenen Tür spendet die STS in diesem Jahr an die Alzheimer- und Demenzkrankengesellschaft Rüsselsheim.



Immer sehr beliebt bei den Kindern: Das Schminken

Die Menschen sind gerne zu Gast beim Städteservice Raunheim Rüsselsheim. Das zeigten die hervorragende Resonanz und die gute Stimmung beim zweiten Tag der offenen Tür nach der Gründung der AöR am vergangenen Samstag auf dem Betriebsgelände in der Rüsselsheimer Johann-Sebastian-Bach-Straße.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AöR haben sich wieder sehr für diesen Tag der offenen Tür engagiert, an dem wir auch viele Leistungen des Städteservice und die gute Partnerschaft zu den anderen kommunalen Dienstleistern aus Rüsselsheim präsentieren“, dankte Stadtrat Horst Trapp, Vorsitzender des Verwaltungsrates der AöR. An einem gemeinsam Stand stellten GPR, Kultur123, gewobau und Stadtwerke ihre vielfältigen Angebote und Leistungen vor.

Ein Tag der offenen Tür beim STS ist von Anfang an gut besucht. Dafür sorgt der große Andrang zum großen Flohmarkt um Punkt 10 Uhr, den in diesem Jahr Oberbürgermeister Patrick Burghardt eröffnete. Der Trödelmarkt

wird traditionell in einer Fahrzeughalle und der danebenliegenden Freifläche ausgerichtet. Flohmarkt-Organisator Herbert Bogner hatte mit seinem Team in den vergangenen Tagen die ganze Vielfalt der von den Bürgern gestifteten, gut erhaltenen Gebrauchtartikel übersichtlich arrangiert.

Während der Flohmarkt für Trödel-Fans und antiquarische Schatzsucher schon seit zwei Jahrzehnten ein fester Termin ist, gab es 2017 auch einen großen Pflanzenverkauf. Beraten wurden die Kunden unter anderem von Grünpflege-Experten Ilona Rössinger und Stefan Schäfer. Das Angebot reicht von kleinen Topfpflanzen bis zu prachtvollen Orangenbäumen und großen Palmen.

Für richtiges Sommer-Feeling sorgten beim Tag der offenen Tür nicht nur das gute Wetter, sondern auch das bunte und unterhaltsame Programm. Dazu zählten 2017 wieder die Fahrzeugausstellung, die beliebten Mitfahrten in Kehrmaschine und Müllsammelfahrzeug und das kulinarische Angebot. Bei der Verpflegung der Gäste arbeitete der STS auch in diesem Jahr wieder mit Vereinen aus den beiden Kommunen zusammen: Kühle Getränke gab es beim Angelsportverein Raunheim, Leckerer vom Grill servierte die SKG Bauschheim und Kaffee sowie Kuchen gab es bei der Sport-Kindertagesstätte der TG Rüsselsheim. Dazu kamen unter anderem ein Weinstand und ein Döner-Grill.



Für Kinder bot der Tag der offenen Tür unter anderem eine Hüpfburg, Glitzertattoos, Gelegenheiten zum Basteln und eine Ballonkünstlerin an.



Die letzten Vorbereitungen für den Flohmarktstart laufen. Auch in diesem Jahr wieder ein Publikumsmagnet beim Tag der offenen Tür.

## Expertenteam versorgt Patienten mit Erkrankungen der Hauptschlagader GPR Klinikum gründet Aortenzentrum Rhein-Main

Am GPR Klinikum setzen die Gefäßchirurgen seit ca. 20 Jahren endovaskuläre Techniken bei Verschlüssen der Aorta ein, seit zehn Jahren werden Aneurysmen minimalinvasiv mit Stentprothesen behandelt. Da die Ärzte der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie seit vielen Jahren Kathetertechniken in fast allen Gefäßabschnitten (außer am Herz und Gehirn) anwenden, besteht eine sehr hohe Erfahrung und Routine in der Anwendung endovaskulärer resp. interventioneller Techniken. Diese Expertise ist ein besonderes Merkmal der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie am GPR Klinikum.

Der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) Hessen hat der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie bescheinigt, dass die Anforderungen nach den §§ 4 und 5 der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma (QBAA-RL) erfüllt werden. Die Klinik ist außerdem seit 2012 zertifiziertes Gefäßzentrum der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG e.V.). Zudem nimmt die Klinik an der Qualitätssicherung Bauchaortenaneurysma der DGG e.V. teil.

### Gefäßsprechstunde

Montag bis Donnerstag, Termine nach telefonischer Vereinbarung mit Überweisung vom niedergelassenen Angiologen, Kardiologen oder Nephrologen

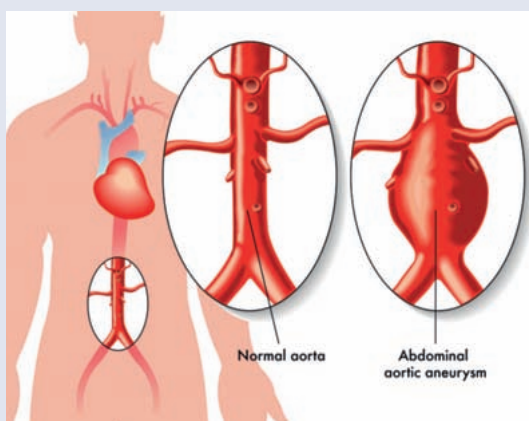
Anmeldung über das Sekretariat:  
Sabine Roos, Tel. 06142 88-1046

### Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo 9.00-14.00 Uhr  
Di 8.00-14.00 Uhr  
Mi 8.30-12.00 Uhr  
Do 10.30-15.00 Uhr  
Fr 10.00-12.00 Uhr

Am 3. Juli 2017 hat das neue Aortenzentrum Rhein-Main, das im GPR Klinikum an die Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie unter Leitung von Chefarzt Dr. Jaroslaw Nakonieczny angegliedert ist, offiziell seine Arbeit aufgenommen. Unter der Leitung des Leitenden Oberarztes der Klinik für Gefäß- und Endovascularchirurgie, Dr. med. Peter Blöhbaum, wurde im GPR Klinikum dazu ein interdisziplinäres Team für die Behandlung von Aneurysmen an der Hauptschlagader gebildet.

Die Aorta ist die größte Schlagader des Körpers, sie hat eine Länge von etwa 40 Zentimetern. Die Aortenwände sind im Laufe des Lebens großen Belastungen ausgesetzt. Die häufigsten Krankheitsbilder der Aorta entstehen daher durch Schwachstellen der Gefäßwände. Es können sich über mehrere Jahre ballonartige Aussackungen (Aortenaneurysmen) bilden. In Deutschland gibt es etwa 250.000 Menschen mit einem Bauchaortenaneurysma. Heute haben bereits 5 Prozent der Männer über 65 Jahre in Deutschland eine krankhafte Erweiterung der Hauptschlagader. Besondere Risikofaktoren sind Rauchen, Bluthochdruck, erhöhte Blutfettwerte und Zuckerkrankheit.



Aortenaneurysma (Detailzeichnung rechts)

Ab einer bestimmten Größe (45-50 mm) steigt das Risiko, dass das Aneurysma platzt, die Folge ist eine akute, lebensbedrohliche Blutung. Die meisten Bauchaortenaneurysmen verursachen keine Symptome. Meistens werden sie im Rahmen einer Routineuntersuchung zufällig bemerkt.

Selten äußert sich ein Bauchaortenaneurysma zunächst durch Rückenschmerzen. Wenn erste Symptome auftreten, besteht meist schon die Gefahr, dass das Bauchaortenaneurysma einen kleinen Riss hat und zu platzen droht, dann ist schnelles Handeln erforderlich.



Dr. Peter Blöhbaum bei einer Ultraschalluntersuchung

„Erkrankungen der Hauptschlagader stellen hohe Anforderungen an Diagnostik und Behandlung. In die Versorgung werden Spezialisten aus mehreren Fachgebieten einbezogen, unter anderem der Gefäßchirurgie, der Radiologie, der Anästhesie und der Kardiologie. Die interdisziplinäre Vorgehensweise schafft die optimalen Bedingungen für eine kompetente und komplikationsarme Behandlung von Aortenerkrankungen. Erforderlich hierzu ist eine moderne und jederzeit verfügbare Schnittbilddiagnostik, wie die Computertomographie (CT) und hochauflösender Ultraschall. Damit werden endovaskuläre Operationstechniken, die für die Patienten wenig belastend und sehr sicher sind, ermöglicht“, erklärt Dr. med. Peter Blöhbaum.

Aufgrund der unterschiedlichen Ausprägung der Aortenerkrankungen kommen verschiedene Behandlungsmethoden zum Einsatz. Grundlegende Voraussetzungen sind eine genaue Diagnostik und die Vorbereitung der Eingriffe sowie die Durchführung der Operationen durch Gefäßchirurgen mit entsprechender Expertise.



## Impressionen vom Hesttag 2017 in Rüsselsheim am Main Dienstleister zeigen ihr Engagement beim Hesttag



Die kommunalen Dienstleister unterstützten den Hesttag in Rüsselsheim am Main im Juni mit ihrem jeweiligen eigenen Service. HALLO NACHBAR zeigt dazu einige Impressionen:

Bild 1 und 5: Das Team um Stadtwerke-Chef Hans-Peter Scheerer (2. v. links) sorgte u.a. für einen Fährbetrieb von Flörsheim nach Rüsselsheim

Bild 2: Das erste Mobile mit 100 Kranichen vom Hesttag wurde am 28. Juni im GPR Klinikum in Rüsselsheim als Hoffnungssymbol und als Auftakt einer Wanderausstellung vorgestellt.

Bild 3: Die Stelzenläufer von Kultur123 waren ein Highlight für viele Besucherinnen und Besucher.

Bild 4 und 6: Auf große Resonanz stieß die von der gewobau und dem GPR-Klinikum organisierte Ruhe-Oase für gestresste Hesttagsbesucher.

Bild 7: Blitzblank und bestens organisiert präsentierte sich die Stadt während der zehn Hesttage dank des unermüdlichen Einsatzes des Städte-service Raunheim Rüsselsheim AÖR

### Stadtwerke Rüsselsheim

Immer eine gute Lösung – getreu ihrem Slogan sorgten die Stadtwerke Rüsselsheim für eine Fäherverbindung von Flörsheim nach Rüsselsheim. Zugleich ließen die Stadtwerke durch Bengt Fosshag einen Bus gestalten, der als Kulisse für den Stadtwerke-Stand am Hesttag diente – und nun durch die Stadt fährt.

### gewobau Rüsselsheim und Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim GPR

Die Ruhe-Oase in der Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße 31-35 direkt am Main bot Entspannung und Kühlung für angestrenzte Hesttagsbesucher. Der im toskanischen Stil gestaltete Garten der Seniorenwohnanlage der gewobau bot das passende mediterrane Flair für die Wellness-Angebote des GPR.

### GPR und Hochschule Rhein-Main

#### 1000 Kraniche fliegen für die gute Sache

Während des Hesttages machte das GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gemeinsam mit der Hochschule RheinMain mit der Aktion „das 1.000-Kranich-Mobile“ auf die Arbeit des Vereins Flüsterpost e.V. - Unter-

stützung für Kinder krebskranker Eltern aufmerksam. Die Besucher des Hesttages beteiligten sich gerne und brachten ihr Mitgefühl und ihre Solidarität zum Ausdruck.

### Kultur 123 Rüsselsheim

#### Mächtig viel Theater beim Hesttag

Zehn besondere Tage für das Team von Kultur 123: Im Theater sorgten Till Brönner, Seven und Wladimir Kaminer für Standing Ovationen, mit dem Kunstverein wurde die große illust\_ratio Retrospektive und der Hesttagszeichner realisiert. Über 100 Schüler/-innen der Musikschule traten im Polizei-Bistro und dm-Kinderland auf. Die Stadtbücherei bot eine Smartphone Rallye und die Ausstellung „Vielfalt in Hessen“.

### Städteservice Raunheim Rüsselsheim AÖR

Immer und überall im Einsatz beim Hesttag 2017 in Rüsselsheim waren die Mitarbeiter der Städteservice Raunheim Rüsselsheim AÖR. Von der Grünpflege über Reinigung, Verkehrssicherung und Kanalreinigung wurden umfassende Leistungen erbracht. Rüsselsheim zeigte sich von seiner saubersten Seite: Es gab keine einzige Beschwerde zum Thema Sauberkeit.

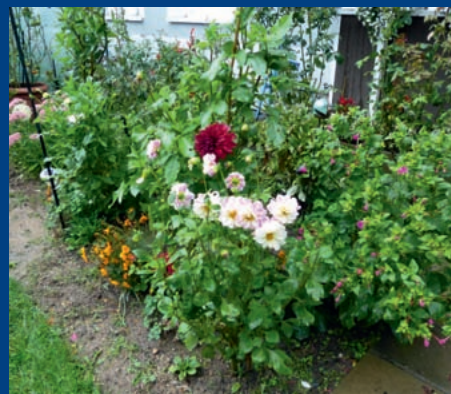


Die Geschäftsführer von „Stark für Rüsselsheim“ am gemeinsamen Infostand am Bahnhofsplatz in Rüsselsheim.

gewobau Extrathema

## Mietergartenpreisträger 2016: Die Eheleute Kutscher

Im Wohnzimmer stehen prächtige Pflanzen im satten Grün auf dem Tisch, während viele bunte blühende Töpfe auf dem Balkon zu sehen sind. Olga Kutscher hat alle Blumenampeln und Grünpflanzen hereingeholt, „wegen des Windes“, wie sie sagt. Bei unserem Besuch regnet es leider und ein teilweise kräftiger Wind lässt die zahllosen bunten Blüten im prämierten Mietergarten mit vielen Dahlien, Rosen und Begonien schaukeln.



Der eindrucksvollen Blumenpracht tut dies keinen Abbruch. Aber die Gärtnerin macht sich Sorgen, dass den liebevoll aufgezogenen und gepflegten Pflanzen auch wirklich nichts passiert. Wir bewundern beim Rundgang nicht nur die wunderbaren Farben, die von rot, zu rosa, lachsfarben, weiß und gelb changieren, auch Kräuter gibt es zu sehen, im Garten, der um die Erdgeschosswohnung der Eheleute im Wartburgweg 5 verläuft. Und an der sonnenreichen Ecke tragen auch die Tomatenpflanzen im eigenen Gewächshaus noch Früchte.

Olga und Alexander Kutscher haben früher in der Stadt gewohnt, hatten da keine Gelegenheit für einen Garten. Seit 1995 wohnen sie nun bei der gewobau. Damals hat die Blumenliebhaberin dort schon im Vorgarten an der Wohnung Rosenstöcke und Geranien gesetzt und gepflegt. Seit der Modernisierung des Wohngebäudes im Jahr 2012 haben die Kutschers nun den Mietergarten eingerichtet. „Und darin haben wir immer zu tun“, sagt Olga Kutscher. Ihr Mann gräbt die Beete im Frühjahr um, schneidet die Rasenfläche und gemeinsam pflanzen sie, putzen die welken Blüten aus, holen im Spätherbst die Dahlienknollen für den Winter herein.

Von Zeit zu Zeit genießen sie ihren Garten, den auch die Nachbarn und Besucher immer wieder bewundern, vom Balkon aus. Wenn die Sonne scheint, stellt Alexander Kutscher auch den Liegestuhl heraus. „Aber da sitzt er selten“, lacht seine Frau, denn im Garten gibt es immer wieder etwas zu tun.

## Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 18. Dezember 2017 u.a. mit folgenden Themen:

- **Feier zur Ehrung langjähriger Mieterinnen und Mieter**
- **Modernisierungsvorschau 2018**